



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Telefon 06151 3605078

Fax 06151 3605080

E-Mail: brigitte.zypries@wk.bundestag.de

Berlin, 17. Juni 2016

Zypries wirbt für Notfallwarnsysteme
KATWARN in Darmstadt-Dieburg schon aktiv

Angesichts der Unwetter in den vergangenen Tagen und Wochen werden verlässliche Informationen über die Wetterlage immer wichtiger. „Rechtzeitige Informationen und Warnungen können dazu beitragen, Schäden zu minimieren und im Ernstfall sogar Leben retten – das haben wir auch im Wahlkreis Anfang der Woche erlebt“, so die Darmstädter Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (SPD). „Notfallwarnsysteme für das Smartphone sind eine gute Ergänzung zu den vorhandenen Alarmierungseinrichtungen, die Informationen über Rundfunk und Fernsehen verbreiten.“

Das Notfallwarnsystem NINA ist ein Warnsystem des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), über das man auf dem Smartphone standortbezogene Warnungen vor Unwettern und bei anderen Gefahrenlagen wie etwa Gefahrstoffaustritt oder Bombenentschärfungen beziehen kann. Gleichzeitig kann man über das System Notinformationen, etwa an Angehörige, absetzen.

Das Fraunhofer Fokus hat das System KATWARN entwickelt, das mittlerweile von vielen Kommunen genutzt wird. „Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat als erster südhessischer Landkreis das System schon Ende 2012 eingeführt, inzwischen hat es sich als Warnsystem für das Mobiltelefon etabliert“, begrüßt Zypries die Initiative in ihrem Wahlkreis. „Die Gefahrenabwehrstellen des Kreises können über KATWARN direkt Informationen und Warnungen an die Bevölkerung übermitteln. So können sich Bürgerinnen und Bürger auf die Wetterlage gut vorbereiten.“

Presseremittierung



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Telefon 06151 3605078

Fax 06151 3605080

E-Mail: brigitte.zypries@wk.bundestag.de

ten und z.B. Fenster rechtzeitig schließen oder Balkone sichern.“

Auch der Deutsche Wetterdienst bietet ein Unwetterwarnsystem „WarnWetter“ an, das in beide Systeme eingebunden ist und über das man aber auch separat Warnungen und Informationen über besondere Wetterlagen wie Starkregen, Gewitter, Sturm oder auch Hitzeperioden beziehen kann.

Alle Warnsysteme stehen als Apps für iPhone- oder Android-Systeme zur Verfügung und können in den jeweiligen App-Stores heruntergeladen werden. Informationen dazu gibt es auch im Internet unter:

http://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA.html

<https://www.katwarn.de/>

http://www.wettergefahren.de/warn_wetter_app.html.

Pressenmitteilung